

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

27.1.1913

Groß. Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 22. April 1912.

54. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A.

Preziosa.

Romantisches Schauspiel in 4 Akten von P. A. Wolff.

Musik von Karl Maria v. Weber.

In Szene gesetzt von Otto Kienschnerf.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Personen:

Don Francisco de Carcamo	Baumbach
Alonzo, sein Sohn	Römer
Don Fernando de Azevedo	Höcker
Donna Clara, seine Gattin	Frauentorfer
Eugenio, sein Sohn	Hertel
Don Contreras	Hallégo
Donna Petronella	Noorman
Zigeunerhauptmann	Mark
Diarda, Zigeunermutter	Pig
Preziosa	Holm
Lorenzo	(Benedict)
Sebastiano	(Gemmecke)
Pedro, Schloßvogt des Don Azevedo	Dapper
Fabio, Gastwirt	Kempf
Ambrosio, ein valenzianischer Bauer	M. Schneider.
Bauern	(Bauer)
	(Schmitt)
Ein Bedienter Don Carcamos	E. Schneider.
Herren u. Damen von Madrid.	Gäste des Don Azevedo.
	Landleute. Zigeuner. Diener.

Die Tänze sind arrangiert von Paula Allegri-Bayz und werden ausgeführt von Olga Eger, Rich. Allegri und dem Balletkorps.

E. C. Große Pause nach dem 2. Akte. *S. F.*

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Dienstag, den 4. Februar 1913.
37. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).

Sinen Tur will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Akten von Johann Reitzoh.

Musik von Adolf Müller.

Musikal. Leitung: Rud. Deman.

In Szene gesetzt von Fritz Hertz.

Personen:
Bangler, Gewürzkrämer einer kleinen Stadt Jos. Mark.
Marie, dessen Nichte u. Bündel. Alw. Müller.

Bei Bangler:
Weinbergl, Handlungsdiener Fritz Hertz.
Christophert, Lehrling Hans Bussard.
Kraus, Hausknecht M. Schneider.
Frau Gertrud, Wirtschafterin Frieda Haber.
Reliquior, ein vagabundierender Hausknecht Carl Dapper.
August Sonders, F. Baumbach.
Dupfer, Schneidermeister Jos. Raubers.
Madame Anorr, Mode-warenhandlerin in der Hauptstadt Marie Genter.
Frau von Fischer, E. Noorman.
Wilwe Blumenblatt.
Banglers Schwa-gerin M. Frauentorfer.
Brunninger, Kaufmann A. Bodenmüller.
Philippine, Putzma-chen, L. Carstens.
Lifette, Stubenmäd-chen bei Frä. Blumenblatt E. Ruf.
Ein Hausmeister E. Golde.
Ein Lohnkutscher S. Benedict.
Ein Wächter Aug. Schmitt.
Rab, ein Gauner A. Hallégo.
Erster Kellner B. Gemmecke.
Zweiter Kellner S. Schneider.
Gäste, Kellner.

Die Handlung spielt im ersten Akte in Banglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Residenz, gegen Schluß wieder bei Bangler.
Musikalische Einleitung.
Geschichten aus dem Wienerwalde von Johann Strauß.
Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.
Kaffe-Eröffnung 7 Uhr.
Große Preise.
Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, den 1. Dezember 1912.
21. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).

Die Meistersinger von Nürnberg

in drei Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: L. Reichwein.

Scenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Hans Sachs, Schuster,	Max Büttner.
Veit Pogner, Goldschmied,	B. von Schwind.
Kunz Vogel-gefang, Kürsch-ner,	Pancho Kochen.
Konrad Nacht-gall, Spengler	Fritz Wechler.
Sigis Bred-messer, Schrei-er,	Franz Koba.
Fritz Kothner, Bäcker,	Jan van Gorkom.
Balthaf. Zorn, Zinnarbeiter,	Hans Bussard.
Nich. Schilling, Würzkrämer,	Joseph Gröbinger.
Augustin Kober-Schneider,	Wilhelm Nagel.
Herman Ortel, Seifenstrei-er,	Ab. Bodenmüller.
Hans Schwarz, Stumpfwirt.	Josef Braun.
Hans Holz, Kupferschmied	Emil Stoß.
Walter von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken	Fritz Hertz
David, Sachsens Lehrbube	Hans Siewert.
Coa, Vogners Tochter	Lorenz-Hölzl, her-ragende, Coas Amme
Ein Nachtwächter,	Marg. Pruntich.
Narren und Frauen aller Hünste,	Josef Mark.
Gezellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk	
Ort der Handlung: Nürnberg.	
Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.	
Stolzing: Adolf Hölzl von dem Hoftheater in Dresden als Gast.	
Anfang 1/2 6 Uhr. Ende geg. 1/2 11 Uhr	
Kaffe-Eröffnung 5 Uhr.	
Große Preise.	
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.	

Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Montag, den 27. Januar 1913.
35. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).

Die Lorelei

Romantische Singspiel in vier Akten.

Nach Fouqués Erzählung frei be-arbeitet. Text und Musik von Albert Lortz.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Scenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Berta, Tochter Herzog Heinrichs	M. Schüller-Ethofer.
Ritter Hugo von Ring-selten	Hans Siewert.
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist	J. van Gorkom.
Tobias, ein alter Fischer	M. Bodenmüller.
Marthe, sein Weib	Marg. Pruntich.
Undine, ihre Pflege-tochter	Th. Müller-Reichl.
Pater Hellmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster	
Maria Grub	B. v. Schwind.
Veit, Jungs Schloß-knappe	Hans Bussard.
Hans, Bertaldas Keller-meister	Franz Koba.
Der Metzger	Max Schneider.
Wärdenträger, Ritter und Frauen	
Jagdgesellschaft, Bogen, Knappen	
Fischer und Fischerinnen, Landleute	
Wassergeister	

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichshütte im Herzoglichen Schloß, der dritte und vierte in der Burg Ring-selten.
Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.
Im 2. Akt: *Stolzing* von Paula Allegri-Bayz.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr
Kaffe-Eröffnung 6 Uhr.
Große Preise. *E. C.*
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 14. Februar 1913.

38. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten).

Oberst Chabert.

Musiktragödie in drei Aufzügen. Text (frei nach Honoré de Balzac's „Comtesse de Merteuil“) und Musik von Hermann Wolfgang von Waltershausen.

Musikalische Leitung: Leopold Reichwein.
Scenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Graf Chabert, ehemaliger Oberst in der Napoleonischen Armee	Max Büttner.
Graf Ferrand, Pair von Frankreich	Hans Siewert.
Rosine, seine Gemahlin	B. Bauer-Kottler.
Derville, Advokat	Fritz Wechler.
Godschal, ehemaliger Korporal in der Napoleonischen Armee	Schreiber (B. von Schwind.)
Boucard	Kanzlei (Hans Bussard.)

Ferrands Kinder. Ferrands Dienerschaft.

Ort der Handlung: Paris. Erster Aufzug in Dervilles Kanzlei, zweiter und dritter Aufzug im Palais des Grafen Ferrand.
Zeit: Juni 1817.
Pausen nach jedem Akte. *Carl*
Kaffe-Eröffnung 7 Uhr.
Anfang 1/2 8 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben. *E. C.*
Preise der Plätze: Balkon I. Abteilung A & B.
Spreizig I. Abt. A 4.50 um.